



### Klarstellung FCG-Aussendung

In den letzten Dezembertagen 2010 hat die FCG wieder einmal eine Aussendung gemacht, die einer Klarstellung des Zentralausschusses bedarf.

In dieser Aussendung wirbt die 2. Fraktion für den Abschluss einer privaten Rechtsschutzversicherung für den Fall dienstlicher Probleme.

Es ist völlig unverständlich, warum die FCG unseren Kolleginnen und Kollegen eine zusätzliche teure Versicherung verkaufen möchte, obwohl alle Kolleginnen und Kollegen, welche Mitglied unserer Gewerkschaft sind, bei Problemstellungen im Dienst ohnehin von unserer Gewerkschaft einen kostenlosen Rechtsbeistand in 1. Instanz erhalten.

Entweder weiß die 2. Fraktion wieder einmal nicht welche Leistungen unsere Gewerkschaft anbietet oder es handelt sich hier um eine versteckte Verkaufswerbung für die Uniqa-Versicherung!

Was auch immer der Grund für die Uniqa-Werbung der 2. Fraktion ist, die monatlich anfallenden Kosten sind auf Dauer nicht zu unterschätzen!

Ich darf Ihnen daher empfehlen, nehmen Sie bei dienstlichen Problemstellungen nach Rücksprache mit Ihrer örtlichen Personalvertretung die Möglichkeit in Anspruch, auf die Leistungen Ihrer Gewerkschaft zurückzugreifen.